

Husum, 24.03.2018

Nächster Schritt zum kostenlosen Schulweg getan!

Seit einigen Monaten setzen sich die Jusos und die SPD-Kreistagsfraktion für das Anliegen der Kreisschülerversammlung Nordfriesland ein, die Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse sowie der beruflichen Gymnasien und Berufsschulen abzuschaffen.

Hierzu wurde im Kreistag am vergangenen Freitag durch einen angenommenen SPD-Änderungsantrag ein weiterer Schritt getan. So wurde u.a. beschlossen, dass der Landrat gebeten wird, "zeitnah alle Möglichkeiten zu prüfen: [...]"

- die Übernahme der Kosten der Schülerbeförderung nach der zehnten Klasse für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufen von Gemeinschaftsschulen und Gymnasien, der Berufsschulen und der beruflichen Gymnasien nordfrieslandweit umzusetzen."

Am 21.02. teilte die Verwaltung gemäß des von der SPD angeregtem Prüfauftrages die voraussichtlichen Kosten dieses Vorhabens allen Kreistagsabgeordneten mit. Sie werden auf ca. 1,56 Mio Euro beziffert.

"Dass die gesamte 21-köpfige CDU-Fraktion keine Kenntnis von dieser Zahl hatte, zeugt von Ignoranz gegenüber diesem Thema. Offenbar sitzen die Interessen der Schülerinnen und Schüler in dieser Fraktion auf der Prioritätenliste ganz unten", stellt der Vorsitzende der Jusos Nordfriesland, Truels Reichardt, fest und betont, dass dieses Thema extrem wichtig für viele Familien ist.

Dies sieht auch die 17-jährige Reyhan Satan aus Husum, Beisitzerin im Juso-Kreisvorstand und selbst Schülerin des Beruflichen Gymnasiums, so: "Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Schülerinnen und Schüler die Schule abgebrochen haben, weil sie sich den Schulweg nicht leisten können. Dabei ist das doch eine kaum zu ertragende Schieflage im System. Das muss geändert werden!"

Die Jusos Nordfriesland hoffen auf eine zügige Behebung dieser Schieflage nach der Kommunalwahl. Geringschätzenden Äußerungen, dass dies nur Wahlkampf sei, erteilt Truels Reichardt direkt eine Abfuhr: Als Jusos setzen wir uns schon lange für kostenfreie Bildung von der Krippe bis zum Meister oder Master ein. Hier wird die Umsetzung dann ganz konkret. Außerdem ist es im Sinne der Demokratie doch gut, wenn Unterschiede zwischen den großen Parteien auch in der Kommunalpolitik sichtbar werden. Junge Menschen können so in Themen, die sie betreffen oder wichtig finden, entscheiden, wer sie am besten vertritt. Die vergangene Kreistagssitzung hat gezeigt, wer hinter ihnen steht und wer nicht. Am 6. Mai SPD wählen lohnt sich für Jugendliche und ihre Familien!"

Vorsitzender: Truels Reichardt
Hauptgeschäftsführer: derzeit vakant
Kasse: Sabrina Kowol

Geschäftsstelle Husum
Schlossgang 1
25813 Husum

Konto der SPD Nordfriesland
IBAN: DE44 2175 0000 0000 0044 73
BIC: NOLADE21NOS

Schriftführer Jan-Hannes Schäfer ergänzt. "Auch der im Kreistag andiskutierte Vorschlag eines entgeltlosen nordfriesischen Nahverkehrs für alle ergibt Sinn - insbesondere im ländlichen Raum. Dies ist eine Vision für die Zukunft, mit der wir uns beschäftigen werden. Die Abschaffung der Schülerbeförderungskosten muss aber schon bald kommen! Dies erhöht die Chancengleichheit, entlastet Familien, stärkt durch die Einbindung der Azubis bis zum Abschluss die berufliche Bildung, reduziert die Abhängigkeit Jugendlicher von ihren Eltern, belebt den öffentlichen Nahverkehr und schützt so nicht zuletzt sogar die Umwelt" schließt der Student der Biochemie mit einem Aspekt, der für die Zukunft junger Menschen v.a. in Nordfriesland von ganz besonderer Bedeutung ist.